



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

WHG Eberswalde saniert Wohnhaus mit sieben Wohnungen im Westend

08.04.2020 Fachinformation

Im Jahr 2020 wird die WHG Eberswalde ein mehr als 100 Jahre altes Mehrfamilienhaus in der Heegermühlerstraße energetisch sanieren. Nach der Sanierung werden drei Vierzimmerwohnungen mit etwa 95 m² und vier Dreizimmerwohnungen mit durchschnittlich 85 m² zur Miete angeboten. Im Erdgeschoss entsteht eine barrierearme Dreizimmerwohnung, die sich für bewegungseingeschränkte Menschen eignet. Im Erdgeschoss wird das Ladengeschäft zu einer Wohnung umgebaut. Baustart war im 1. Quartal 2020, im Frühjahr 2021 sollen die Baumaßnahmen abgeschlossen sein und die neuen Mieter einziehen können. Mit einer Gesamtinvestition von mehr als 1,5 Millionen Euro ist diese energetische Sanierung eines der größeren Bauvorhaben der WHG im laufenden Jahr.

Vom Keller bis zum Dach, alle Wohnungen, Treppenhaus, Fassade, Dach, Fenster, technische Installationen wird hier in allen Gewerken saniert und modernisiert. Im Innern wird entkernt, die Grundrisse so geändert, dass zukünftig auch Badezimmer vorhanden sind und natürlich der moderne Komfort: moderne Gasbrennwerttechnik wird die Wohnungen beheizen, neue Bodenbeläge und Wandbelläge verlegt, energetische modernste Fenster eingebaut, sowie neue Elektroinstallationen für das digitale Leben eingebaut. Zudem werden Badezimmer im modernen Fliesendesign mit Badewanne bzw. Duschen und Toiletten ausgestattet, und geräumige Holzbalkone und ein ruhiger Innenhof bieten Verweilplätzen für ein nachbarschaftliches Miteinander.

<https://bbu.de/beitraege/whg-eberswalde-saniert-wohnhaus-mit-sieben-wohnungen-im-westend>